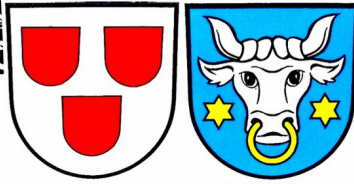




Historischer Verein für Mittelbaden e.V. Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Unser Veranstaltungsprogramm 2017 (Stand: 13.05.2017)

Januar: **Mitgliederversammlung**

Begrüßung – Rückschau – Ausblick auf 2017
Wünsche – Anträge – Anregungen

anschließend Kurzvortrag mit Zeitzeugenrunde:

**„Das Schicksal des polnischen Zwangsarbeiters
Bernard Perzynski in Schiltach“**

mit Dr. Hans Harter, Schiltach

Während des 2. Weltkriegs wurden den Fabriken, Kleinbetrieben und Höfen in Schiltach und Lehengericht sog. „Fremdarbeiter“ als Arbeitskräfte zugewiesen: Polen, Russen, Ukrainer, Franzosen und Holländer, Männer und Frauen, deren Zahl sich auf über 350 summierte. Sie lebten teils in bewachten Lagern, teils bei ihren Arbeitgebern, für die sie zwangsweise arbeiten mussten. Dieses Kapitel der jüngeren Schiltacher Geschichte wurde bisher kaum aufgearbeitet, wobei ein Schicksal, das der älteren Generation noch tief in Erinnerung ist, besonders heraussticht: das des polnischen Kriegsgefangenen Bernard Perzynski, der von der Geheimen Staatspolizei im Januar 1942, vor jetzt 75 Jahren, in Schiltach erhängt wurde.

Veranstalter: Historischer Verein Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 13. Januar 2017 um 19.00 Uhr

im „Treffpunkt“, Bachstraße 36 in Schiltach

März: **1917...18...19: Revolutionäre Jahre in Schiltach. Ein Blick auf das Kinzigtal vor 100 Jahren** Vortrag mit Dr. Andreas Morgenstern, Schiltach

Not und vielfaches Sterben, aber auch Hoffnung auf eine strahlende Zukunft in der Demokratie. So gestaltete sich das Leben der Menschen in den Jahren des Ersten Weltkriegs und der deutschen Revolution von 1918. Wie sah der Alltag in Deutschland und speziell in Schiltach vor 100 Jahren aber genau aus? Antworten darauf bietet dieser Vortrag des Schiltacher Museumsleiters. Er beschreibt u. a. den schweren Kampf um

die Ernährung, erinnert an Hilfsmaßnahmen, sieht auch auf die Ereignisse im Herbst 1918 und erzählt, wie sich die demokratische Umwälzung auch hier vor Ort auswirkte.

Veranstalter: Historischer Verein und VHS Schiltach/Schenkenzell
Freitag, 10. März 2017, um 19.30 Uhr
im Foyer der „Friedrich-Grohe-Halle“, Vor Ebersbach, in Schiltach

Mai:

Literatur im "Treffpunkt":

„Hermann Hesse“

Literarisches Gespräch mit Günther Bentele und Wolfgang Tuffentsammer

Geboren 1877 in Calw, entstammte er einer deutschen Missionarsfamilie, seine Mutter wurde jedoch im britischen Indien, sein Vater im zaristischen Russland geboren. Zeitlebens bezeichnete er den Schwarzwald und Calw als seine Heimat, sie verewigte er auch in Form der Stadt Gerbersau. Den von ihm beschriebenen Originalen seiner Heimat verlieh er dabei neue Identitäten. Weltweite Bekanntheit erlangte Hesse mit seinen Romanen „Siddharta“ und „Steppenwolf“, dessen grandioser Erfolg in den USA als Kultroman der Flower-Power-Generation nach Europa und Deutschland zurück schwappte. Seit einigen Jahren entdeckt, ehrt und nutzt die Stadt Calw zunehmend das Erbe ihres großen Sohnes, veranstaltet Lesungen und Konzerte, wobei u. a. Udo Lindenberg und BAP von ihrer Verbundenheit zu Hermann Hesse und dessen Einfluss auf ihr Leben und künstlerisches Schaffen eindrucksvoll Zeugnis ablegten.



Hermann-Hesse-

Denkmal in Calw

Veranstalter: Historischer Verein und VHS Schiltach/Schenkenzell
Freitag, 05. Mai 2016 um 19.30 Uhr
im "Treffpunkt", Bachstraße 36 in Schiltach

September:

„Die Burgen des Oberen Kinzigtals“

Ihre geschichtliche Bedeutung – ergänzt um eine aktuelle Bestandsaufnahme

mit Dr. Heiko Wagner, Kirchzarten

Nach seinem Vortrag im September 2015 in Hausach über die Burgen des vorderen und mittleren Kinzigtals wird sich der Archäologe Dr. Heiko

Wagner in Schiltach jenen mittelalterlichen Bauwerken am Oberlauf der Kinzig und ihrer Seitentäler zuwenden. Der Referent ist zugleich Leiter der „Fachgruppe Archäologie“ im Historischen Verein für Mittelbaden.



Foto: BZ

Veranstalter: Historischer Verein und VHS Schiltach/Schenkenzell
Freitag, 29. September 2017, um 19.30 Uhr
Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

November :

„Lebendiges Lehengericht“ (*Arbeitstitel*)

Festvortrag zur Geschichte des Lehengerichts, das vor 200 Jahren seine Selbständigkeit erlangte

mit Dr. Hans Harter, Schiltach

Begleitet wird der Vortrag von einer Foto-Ausstellung „Leben und Arbeiten in Lehengericht“, erarbeitet und zusammengestellt von einem Arbeitskreis des Historischen Vereins

Veranstalter: Stadt Schiltach und Historischer Verein Schiltach/Schenkenzell

Freitag, 10. November 2017

In der Gemeindehalle in Vorderlehengericht, Vor Eulersbach

Nähere Informationen zu gegebener Zeit

***Hinweis:** Diese Seite wird ständig der aktuellen Entwicklung angepasst.
Über etwaige Änderungen informieren wir Sie auch über das „Amtliche Nachrichtenblatt Schiltach/Schenkenzell“ sowie nach Möglichkeit auch durch die örtliche Tagespresse*

Zu allen unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein!

